

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 182. Ratssitzung vom 10. Juli 2013

4142. 2013/144

Weisung vom 17.04.2013:

Liegenschaftenverwaltung, Landabgabe im Baurecht an das Lycée Français de Zurich für den Bau einer Schulanlage im Quartier Hochbord in der Gemeinde Dübendorf

Antrag des Stadtrats

Der Baurechtsvertrag vom 18. Januar 2013 mit dem Lycée Français de Zurich über die Begründung eines selbständigen und dauerhaften Baurechts zulasten des 9278 m² messenden Grundstücks Kat.-Nr. 16939 an der Hochbord- / Lagerstrasse im Quartier Hochbord in Dübendorf mit einer Dauer von 62 Jahren und einem Baurechtszins von jährlich Fr. 345 000.– wird genehmigt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

Kathy Steiner (Grüne): Ein 9278 Quadratmeter grosses Grundstück in einer Industrie- und Gewerbezone der Gemeinde Dübendorf soll dem Lycée Français für den Bau einer Gesamtschulanlage im Baurecht abgegeben werden. Die 1956 gegründete Schule bemüht sich aufgrund des akuten Platzmangels seit Jahren um einen neuen Standort. Geplant sind ein fünfgeschossiges Hauptgebäude mit Schulzimmern, ein zweigeschossiger Kindergarten im Innenhof und eine Zweifachturnhalle. Die Anlage bietet Platz für 1080 Schülerinnen und Schüler und könnte dank einer Ausnutzungsreserve auch erweitert werden. Der Baurechtsvertrag wird für 62 Jahre abgeschlossen mit zwei Verlängerungsoptionen von 15 Jahren. Der Baurechtszins liegt bei 345 000 Franken. Der aktuelle Buchwert des Grundstücks beträgt 28 Millionen Franken. Für die Baurechtsabgabe muss der Wert mit 6 % kapitalisiert werden. Damit resultiert ein neuer Buchwert von 5,75 Millionen Franken. Nach allen Abzügen bleibt ein Buchgewinn von rund 800 000 Franken. Es liegt im Interesse der Stadt, dass in unmittelbarer Nähe eine internationale französische Schule vorhanden ist. Sie wäre verkehrstechnisch gut erschlossen. Das Grundstück würde wie erwähnt im Baurecht abgegeben. So hält sich die Stadt für verschiedene zukünftige Szenarien alle Optionen offen.

Kommissionsminderheit:

Urs Fehr (SVP): Wir sind nach wie vor der Meinung, dass Land ausserhalb der Stadt Zürich nicht im Baurecht abgegeben werden sollte. Vor einem Jahr wurde in Volketswil

2 / 2

Land an eine Schule verkauft. Doch im vorliegenden Fall will man das Land im Baurecht abgeben. Das leuchtet uns nicht ein. Wenn Land abgegeben wird, soll es verkauft werden.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Linda Bär (SP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Martin Luchsinger (GLP), Niklaus Scherr (AL), Dr. Esther Straub (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Dr. Pawel Silberring (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Katrin Wüthrich (SP)
Minderheit: Urs Fehr (SVP), Referent; Beat Camen (SVP)
Abwesend: Präsident Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK FD mit 87 gegen 24 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Baurechtsvertrag vom 18. Januar 2013 mit dem Lycée Français de Zurich über die Begründung eines selbständigen und dauerhaften Baurechts zulasten des 9278 m² messenden Grundstücks Kat.-Nr. 16939 an der Hochbord- / Lagerstrasse im Quartier Hochbord in Dübendorf mit einer Dauer von 62 Jahren und einem Baurechtszins von jährlich Fr. 345 000.– wird genehmigt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 17. Juli 2013 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 16. August 2013)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat